

Endlich frei!

Paulus und Silas sitzen hinter einer Gefängnismauer. Durch kluge Antworten und mit etwas Geschicklichkeit lässt sich die Mauer jedoch zum Einsturz bringen!

Material:

- Kopiervorlage „Paulus und Silas“ (online)
- „Mauersteine“ aus Papier (Die Anzahl der Steine richtet sich nach der Anzahl der Fragen und Aufgaben, die vorbereitet wurden.)
- Fragenkatalog (online) Hinweis: Um die Aufmerksamkeit der Kinder nicht zu sehr zu strapazieren, sollten nicht mehr als 12 Fragen/Aufgaben gestellt werden. Zusätzlich sollten 3 Ersatzfragen/Aufgaben zur Verfügung stehen.
- Material für Aufgaben >> siehe dort
- evtl. Preise

Vorbereitungen:

Die Kopiervorlage „Paulus und Silas“ wird vergrößert: Die Vorlage wird auf Folie kopiert, mit einem OHP möglichst groß auf ein Stück Zeichenpapier an die Wand projiziert und mit einem dicken Filzmarker o.ä. nachgezeichnet. Die fertige Zeichnung wird mit einzelnen Papierstücken („Mauersteine“), die rechteckig zugeschnitten wurden, vollständig bedeckt, sodass Paulus und Silas hinter einer Mauer verschwinden. Die „Mauersteine“ werden mit einem kleinen Stück doppelseitigem Klebeband oder mit Pinwandnadeln an der Zeichnung befestigt. Die Zeichnung kann jedoch auch in die Kreismitte auf den Boden gelegt werden. Dann entfällt das Befestigen der Steine.

Und so wird gespielt:

Es kann in Gruppen gespielt werden oder die Fragen und Aufgaben richten sich an alle. Wird eine Frage richtig beantwortet oder eine Aufgabe erfolgreich erledigt, wird ein „Mauerstein“ entfernt. Gegebenenfalls kann der Gewinner oder die Gewinnergruppe zum Schluss die gewonnenen Steine gegen einen Preis eintauschen.

Fragenkatalog

1. Weshalb wurden Paulus und sein Freund Silas ins Gefängnis gebracht?

- Sie wollten einen Freund besuchen.
- Sie hatten zwei Paar Socken geklaut!

- Es gab Leute, denen hatte nicht gefallen, dass Paulus und Silas Menschen halfen und dass sie von Jesus erzählten. „Die stiften Unruhe!“, haben sie gesagt und Paulus und Silas ins Gefängnis werfen lassen. ☺

2. Paulus und Silas haben im Gefängnis

- geweint.
- stumm dagesessen.
- gesungen. ☺

3. Wer errät, welches Lied der/die Mitarbeiter summen, der darf einen Stein aus der Mauer nehmen!

4. Paulus und Silas haben nicht nur gesungen. Sie haben auch

- gebetet. ☺
- einen langen Brief an ihre Freunde geschrieben.
- dem Gefängnisaufseher gebeten, sie endlich frei zu lassen.

5. Eine Mauer bauen

Material:

12 Trinkbecher aus Plastik oder Pappe

Wer schafft es, aus den Bechern eine Mauer zu bauen?

6. Der nächste Stein darf aus der Mauer genommen werden, wenn vorher ein Lied gesungen worden ist.

7. Die Mauern sind plötzlich umgestürzt, weil

- die Erde bebte. ☺
- sie schon so alt waren.
- ein Freund von Paulus mit einem Hammer von außen dagegen geschlagen haben.

8. Als die Gefängnismauern umstürzten, sind Paulus und Silas

- schnell weggerannt.
- im Gefängnis geblieben und haben gewartet. ☺
- haben ihre Sachen gepackt und sind ruhig nach Hause gegangen.

9. Als der Gefängnisaufseher sah, dass das Gefängnis ganz zerstört war, rief er:

- „Juchhu, jetzt muss ich nicht mehr Gefängnisaufseher sein!“
- Er hat gar nichts gesagt und ist stumm nach Hause gegangen.
- „Oh weh! Jetzt laufen alle Gefangenen weg und ich werde bestraft, weil ich nicht richtig aufgepasst habe!“ ☺

10. Die Mauer fällt!

Material:

- mind. 12 Becher (wie oben) oder kleine Kartons
- kleiner Ball

Aus Bechern oder Kartons wird eine Mauer gebaut. Wer schafft es, mit einem gezielten Wurf, die Mauer zum Einsturz zu bringen?

11. Der Gefängnisaufseher wollte unbedingt mehr über Jesus wissen. Da haben Paulus und Silas gesagt:

- „Du bist so unfreundlich zu uns gewesen! Dir sagen wir nix!“
- „Jesus ist der Herr! Du kannst, wenn du willst, sein Freund werden!“ ☺
- „Ja also, das ist gar nicht so einfach. Da muss man erst einmal viele Jahre die Bibel studieren!“

12. Den Gefängnisaufseher hat das, was Paulus und Silas ihm über Jesus erzählt haben, sehr froh gemacht und er ist auch ein Freund von Jesus geworden. Daraufhin hat er noch in derselben Nacht

- die beiden zu sich nach Hause eingeladen. ☺
- ihre Wunden verbunden. ☺
- sich taufen lassen! ☺